

**Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten beim
Polizeipräsidium Südhessen im Rahmen der „Ehrenamtlichen Tätigkeit als
Sicherheitsberaterin/Sicherheitsberater für Senioren (SfS)“**

Das Polizeipräsidium Südhessen nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend den gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen vertraulich behandelt. Dies ist Teil unserer Verpflichtung zu Transparenz hinsichtlich der Nutzung und sicheren Aufbewahrung Ihrer Daten.

Aufgrund der Artikel 12 und 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit den Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) vom 03.05.2018 werden die folgenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der „Ehrenamtlichen Tätigkeit als Sicherheitsberaterin/Sicherheitsberater für Senioren (SfS)“ mitgeteilt:

I. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das Polizeipräsidium Südhessen, Klappacher Straße 145, 65285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 969 - 0
E-Mail: leitung.pps@polizei.hessen.de

Die behördliche Datenschutzbeauftragte, erreichen Sie über das Polizeipräsidium Südhessen, -Behördlicher Datenschutzbeauftragter-, Klappacher Straße 145, 64285 Darmstadt
E-Mail: datenschutz.pps@polizei.hessen.de

II. Rechtsgrundlage zur Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Verarbeitung und Dokumentation Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail, Staatsangehörigkeit, Beruf, jetziger Berufsstand, Lichtbild) erfolgt mit Ihrer Einwilligung, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten, damit wir Sie anschreiben und anrufen können, um gemeinsame Treffen zu vereinbaren und Ihnen wichtige Informationen zu Kriminalitätsphänomenen zusenden können. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen. Ohne die von Ihnen erhobenen Daten können wir unsere Dienstleistung Ihnen gegenüber jedoch nicht erbringen. Wir setzen Ihre Daten weder für eine automatisierte Entscheidungsfindung noch für Profiling ein.

III. Weitergabe Ihrer Daten

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Sicherheitsberaterin / Sicherheitsberater für Senioren und nur mit Ihrer Zustimmung statt. Die Speicherung und (teilweise) Veröffentlichung von Fotoaufnahmen, Name und Erreichbarkeiten auf Printmedien und in sozialen Netzwerken dient dem Zwecke Ihrer Bekanntmachung als ehrenamtliche(r) „Sicherheitsberater(in) für Senioren“ (SfS).

IV. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten Teilnehmender werden durch die verarbeitende Stelle des Stabsbereiches E4 des Polizeipräsidiums Südhessen spätestens 1 Monat nach Ihrem Ausscheiden als Sicherheitsberaterin/Sicherheitsberater für Senioren (SfS) gelöscht.

V. Ihre Rechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten vom Polizeipräsidium Südhessen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne des Datenschutzrechts und es stehen Ihnen folgende Rechte nach der DS-GVO und des HDSIG, die sich insbesondere aus den Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen zu.

- **Recht auf Auskunft und Datenübertragbarkeit**

Sie können nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre durch das Polizeipräsidium Westhessen verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In dem Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert werden, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Ferner haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten von der verantwortlichen Stelle zu erhalten oder diese an eine andere verantwortliche Stelle übermitteln zu lassen (Art. 20 DS-GVO).

- **Recht auf Berichtigungen, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie gemäß Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Sie haben zudem im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Weiter können Sie unter den Bedingungen Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht ein gesetzlicher Grund nach Art. 17 Abs. 2 DS-GVO vorliegt. Ihr Lösungsanspruch hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten vom Polizeipräsidium Westhessen zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung/-en wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung/-en bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO nicht berührt. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass ohne ihre Einwilligung keine „Ehrenamtliche Tätigkeit als Sicherheitsberaterin/Sicherheitsberater für Senioren (SfS)“ stattfinden kann. Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wählen Sie bitte den gleichen Weg wie die Einwilligung erfolgt ist oder senden eine E-Mail an E44.PPSH@polizei.hessen.de.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie können gemäß Art. 21 DS-GVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten widersprechen. Allerdings kann das Polizeipräsidium Südhessen dem nicht immer nachkommen, z.B. wenn eine Rechtsvorschrift die Behörde zur Datenverarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit ist unter folgender Adresse zu erreichen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163, 65021 Wiesbaden oder Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-1408-0, Fax: 0611-1408-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de